

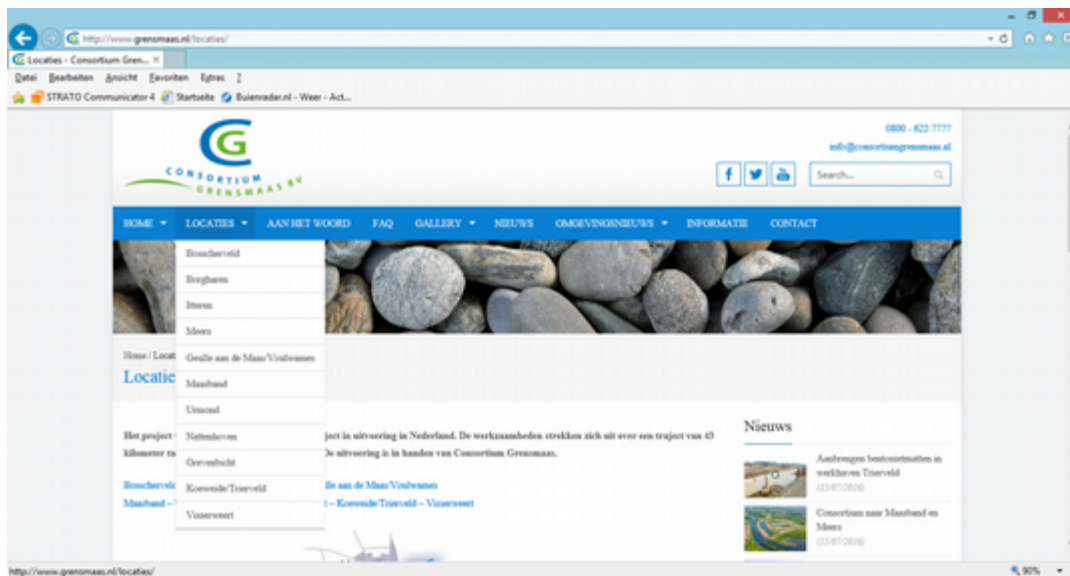


Quelle:

Übersetzung von: A-MANI AUTORENTEAM MAAS-NIEDERRHEIN Gabriele Windeln vertalen@a-mani.de 08/2016

1

So sieht sie aus, die Seite, auf der Sie die einzelnen Projektgebiete (locaties) anschauen können:



Wir haben für Sie die Kurzfassungen der Projektabschnitte übersetzt:

Bosscherveld 2015-2018

Ab Februar 2008 wurden Teile des Projektgebietes Bosscherveld nördlich der Maastrichter Noorderbrug bereits in Teilen abgetragen.

Angesichts der stagnierenden Nachfrage nach Kies wurden die Arbeiten in Absprache mit den Behörden im Jahr 2010 stillgelegt. Es sieht nun so aus, als ob in 2015 die Arbeiten im Bosscherveld wieder aufgenommen werden. Nach dem Abbau der Bodenschätze entsteht dort ein Wasser-Park mit Wasserläufen, kleinen Inseln, Wander- und Fahrradwegen. Dies alles wird Teil der Grüngürtel, die innerhalb der Stadt und um die Stadt herum liegen. Die Arbeiten müssen im Jahr 2018 abgeschlossen sein. Das gilt auch für die Erweiterung der Kiesabbaufäche um 3 ha.

Borgharen 2010-2014 fertiggestellt

Borgharen ist das erste Gebiet im Projekt Grensmaas, in dem alle Arbeiten abgeschlossen wurden.

Die besonders ins Auge fallende Maßnahme in Borgharen ist die umfangreiche Flussverbreiterung, die bei Erholungssuchenden und Naturliebhabern begeisterte Reaktionen hervorruft. In Borgharen kann die Maas jetzt nicht nur mehr Wasser aufnehmen, es entsteht zudem an den Flussufern ein Naturgebiet mit besonderer Pflanzen- und Tierwelt. Die Bevölkerung zeigte sich zufrieden mit der Zusammenarbeit mit Consortium Grensmaas und erfreut sich am Endergebnis der Eingriffe.



Quelle:

Übersetzung von: A-MANI AUTORENTEAM MAAS-NIEDERRHEIN Gabriele Windeln vertalen@a-mani.de 08/2016

2

Mit dem Grundmaterial, das bei Verbreiterung des Flussbetts und Absenkung der Ufer anfiel, wurde das sogenannte Deckboden-Lager, die Kiesgrube im Norden von Borgharen wieder aufgefüllt. Um den letzten Teil des Kieslochs zu füllen wird auch Bodenmaterial verwendet, das bei den Bauarbeiten am Tunnel der Autobahn A2 bei Maastricht anfiel. Wo drei Jahre lang Kräne und Lastverkehr das Bild bestimmten, grasen jetzt Galloways und Konik-Pferde und kann die Natur sich entwickeln.

Das Projektgelände Borgharen kam im Jahr 2010 weltweit in die Nachrichten. Anlass war der aufsehenerregende Fund eines Grabes mit Skelette von 67 Pferden, die bei einer Feldschlacht um Maastricht im Jahr 1798 umkamen.

Itteren 2008-2017

Consortium Grensmaas bleibt in Itteren etwa drei Jahre länger als ursprünglich vorgesehen. Das liegt vor allem an der Entscheidung, Sand und Kies aus Geulle aan de Maas in Itteren zu verarbeiten und über den Werkhafen in Itteren zu verladen. Diese zusätzliche Zeit wird außerdem benötigt, um die Verzögerungen der Kiesförderung in Itteren aufzufangen und am Südrand des Dorfes ein Erholungsgebiet mit einem Weiher anzulegen. Die Arbeiten in Itteren konzentrieren sich auf die Umgebung der historischen Hofanlage Hartelstein. Das Gebiet wird umgestaltet in ein schönes Naturgebiet, mit Hartelstein als dem Ausgangspunkt für erholsame Wanderungen und Radtouren.

Meers 2008-2024

Meers war im Jahr 1998 das Versuchs-Projekt des Großprojekts Grensmaas. Kiesabbau in Verbindung mit einer Flussverbreiterung sorgt bereits jetzt für mehr Sicherheit und ein schönes Naturgebiet. Meers bleibt bis zum Jahr 2024 der Schauplatz von Kiesgewinnung und Naturentwicklung.

Die Kiesgruben in Meers werden auch mit Material angefüllt, das von den Werkgeländen in Urmond und Maasband stammt sowie möglicherweise mit Boden, der von außerhalb des Grensmaas-Projektes stammt.

Geulle aan de Maas/Voulwames 2012-2015

Der anfängliche Widerstand gegen die Vorgehensweise bei der Gewinnung der Mineralien in Geulle aan de Maas und Voulwames hat sich in Begeisterung über das Ergebnis von Ausräumung des Flussbettes und Naturentwicklung gewandelt.

Die Einwohner hatten ernsthafte Belästigungen befürchtet, denn der ursprüngliche Plan sah vor, in Geulle aan de Maas eine Halde und einen Werkhafen für die Lagerung und den Transport von Kies anzulegen. Das geförderte Material (Sand und Kies) wurde stattdessen zum Lager in Itteren transportiert. Das erforderte viele hunderte Lastwagentransporte täglich. Die Belästigung blieb aus weil Maßnahmen wie die Anlage eines tiefgelegten Werksweges, Lärmschutzwälle und Berieselungsanlagen getroffen wurden. Intensive Kommunikation und die Umsetzung aller Absprachen führten zu wachsender Akzeptanz in der Bevölkerung. Die Abgrabung wurde in weniger als zwei Jahren ausgeführt.

In Geulle aan de Maas wurde der Flusslauf verbreitert und ein großes neues Naturgebiet nahm Gestalt an. Im Laufe des Jahres 2015 war das Gelände fertiggestellt. Die Einwohner von Geulle aan de Maas sind so zufrieden, dass sie uns wissen ließen, sie könnten während der Anlaufphase zu den Arbeiten in den nördlichen Gebieten vielleicht als Botschafter von Consortium Grensmaas auftreten.



Quelle:

Übersetzung von: A-MANI AUTORENTEAM MAAS-NIEDERRHEIN Gabriele Windeln vertalen@a-mani.de 08/2016

3

Maasband 2020-2024

Im Osten von Maasband legt Consortium Grensmaas einen Nebenlauf an. Im Westen des Dorfes ist zu wenig Platz zur Verbreiterung des Flusses. Die Ufer werden allerdings vertieft. Maasband und Meers werden durch eine Hochwasserbrücke mit einander verbunden. Auch Maaasband bekommt eine beachtliche Portion Natur. Das Consortium arbeitet Ende 2017 bereits für kurze Zeit in Maaasband, um über eine Länge von 250 m die Kaianlage vorübergehend zu erhöhen.

Urmond 2016-2018

Die Arbeiten in Urmond konzentrieren sich auf eine begrenzte Flussverbreiterung in Kombination mit Naturentwicklung.

Nattenhoven 2017-2020

Westlich von Nattenhoven werden die Ufer der Maas vertieft. Das Material, das dabei gewonnen wird, wird zur Verfüllung eines kleineren Kieslochs verwendet. Das gesamte Gebiet wird abschließend der Natur überlassen.

Grevenbicht 2017-2019

Auch in Grevenbicht erhält der Fluss mehr Raum, um Wasser abzuführen. Dazu wird eine begrenzte Verlegung des Flusses durchgeführt und bei Elba die Sanierung eines verunreinigten Bereiches vorgenommen. Nach Abschluss der Arbeiten kann die Natur sich in Ruhe entwickeln.

Koeweide/Trierveld 2015-2024

Consortium Grensmaas hat im Projektgebiet Koeweide/Trierveld mit vorbereitenden Arbeiten begonnen. Im Herbst 2015 beginnt die Anlage des Hafens und des Vor-Depots, wo das geförderte Material gelagert und veredelt wird. Im Gebiet Koeweide erhält die Maas viel zusätzliche Speicherkapazität durch eine erhebliche Verbreiterung des Flussbetts. Die Kiesgewinnung findet vor allem im Trierveld statt. Das Abraum-Lager kann möglicherweise mit Material von anderswo aufgefüllt werden. Koeweide ist für die Naturentwicklung vorgesehen. Im Trierveld kann wieder Landwirtschaft betrieben werden. Nach den Eingriffen in den Flusslauf werden zuerst die Kaianlagen in Teilbereichen erhöht.



Quelle:

Übersetzung von: A-MANI AUTORENTEAM MAAS-NIEDERRHEIN Gabriele Windeln vertalen@a-mani.de 08/2016

4

Visserweert 2016-2018

Eine erhebliche Verbreiterung des Flussbetts sowie die Anlage eines Nebenlaufs im Osten des Dorfes sind die wichtigsten Elemente der Arbeiten in Visserweert. Durch die Absenkung der Ufer beiderseits des Laufs entwickelt sich eine natürliche Flusslandschaft.

Visserweert und Illikhoven werden durch eine Hochwasserbrücke mit einander verbunden. Beide Dörfer werden nach Abschluss der Arbeiten von neuer Natur umsäumt.

Anmerkungen der Übersetzerin:

- ➔ Die Beschreibung der Abläufe auf der Webseite www.grensmaas.nl ist leider nicht ganz aktuell (2015), gibt trotzdem kurz und knapp einen guten Eindruck davon, was alles am Bett der Grenzmaas verändert wird.
- ➔ Wenn Sie mehr über den „Abraum“ wissen möchten oder die Abbauschritte im Detail verstehen wollen, finden Sie unter diesem Link ausführliche Beschreibungen: <http://api.commissiemer.nl/docs/mer/p13/p1333/1333-103mer.pdf>
- ➔ Kiesgewinnung ist ein sehr kontrovers diskutiertes Thema. Wir sehen es hier rein im Zusammenhang mit einem Großprojekt, dass zwischen zwei Nachbarstaaten abgewickelt wird und grenzübergreifende Zusammenarbeit erfordert. Ganz besonders die kontroversen Projekte sind dann ein Gradmesser für die Qualität der nachbarschaftlichen Beziehungen.
- ➔ Weitere Gebiete, in denen eine Auskiesung mit Naturentwicklung und Hochwasserschutz genehmigt wurden, liegen stromabwärts an der Maas, nicht aber an der Grenze. Den Themenkreis greifen wir detaillierter auf, wenn wir uns mit der wirtschaftlichen Bedeutung der Moeder Maas für Limburg beschäftigen.
- ➔ Hier finden Sie die Untersuchung zur Naturentwicklung der Maas aus dem Jahr 2008 http://www.mapublicatiesasinbeeld.nl//Maas_in_beeld_def_lr.pdf